

Traumfänger

Der Traumfänger soll – dem Glauben nach – den Schlaf verbessern. Es wird angenommen, dass die guten Träume durch das Netz gehen und die schlechten im Netz hängen bleiben.

Folgende Materialien werden benötigt:

- Ring aus Holz (ca. 20 cm Durchmesser)
- festes Garn
- dickere weiße Wolle (ca. 5 Meter)
- Federn und Holzperlen
- Schere

- Das Ende des Garns am Holzring festknoten.
- Den gesamten Ring dicht an dicht mit dem Garn umwickeln und das Ende des Garns abschließend verknoten (es soll nichts mehr vom Holz des Ringes zu sehen sein). (1)
- **Das Netz weben:** ca. 5 Meter weiße Wolle abwickeln (**ACHTUNG:** Der Faden sollte „ordentlich“ liegen, damit sich keine Knoten bilden!) und das eine Ende am Ring festknoten. (2)
- Den Ring optisch in zehn gleichgroße Abschnitte einteilen. Den Wollfaden einmal **ÜBER den Ring**, einmal **außen UM den Ring** und danach von hinten zwischen Faden und Ring hindurch fädeln.(3)
- Durch Zug am Faden den Abschnitt abschließend straffen
- Immer so weiter verfahren, den ganzen Ring entlang, Schlaufe für Schlaufe. (4)



3

4



Trink Brohler. Fühl dich wohler.

ANLEITUNG SEITE 2

- Fadenring schließen (mit dem Anfang verbinden) – von hinten durch den ersten Abschnitt fädeln und eine Schlaufe direkt unter dem Anfang bilden.
- Unterhalb der zehn gleich großen Abschnitte mit der zweiten Runde beginnen. Das Prinzip funktioniert genau wie bei der ersten Runde, nur werden die Schlaufen nicht mehr um den Ring, sondern in die Mitte des Fadens der Vorrunde gesetzt. (5-6)
- Mit der ersten Schlaufe den Anfang der Runde auf die Mitte des Fadens verlegen. Ab Schlaufe 2 entsteht das Muster.
- Das Ende der zweiten Runde genauso schließen wie die erste Runde: von hinten durch den ersten Abschnitt der Runde und dort eine Schlaufe festziehen. (5-6)
- So geht es nun Runde für Runde weiter. Nach Geschmack können in das Netz Perlen eingearbeitet werden. Diese ganz einfach auf den Wollfaden fädeln, an die gewünschte Position schieben und durch das Schlingen der nächsten Schlaufe fixieren.
- In der Mitte angekommen die Runde schließen (wie oben) aber anstatt den Faden zu „verlegen“ und eine neue Runde zu beginnen, den Faden der letzten Schlaufe verknoten. (7)
- **Fertig ist das Netz des Traumfängers!**

Abschließend kann der Traumfänger mit Federn und Bändern verziert werden. Hierzu die Federn mit Bastelkleber an einem Stück weißer Wolle befestigen und eine Holzperle darüber fädeln. (8)



Trink **Brohler**. Fühl dich wohler.